

Pressemitteilung vom 10.01.2017

## **Branchenindex 2017**

### **Beschäftigte im Maschinenbau erhalten 25 Prozent mehr Gehalt**

**Beschäftigte in der Maschinenbauindustrie bekommen 25 Prozent mehr Lohn im Vergleich zum Durchschnitt aller Branchen. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung der Hamburger Vergütungsanalysten von Compensation Partner zum Einfluss der Branche auf das Gehalt. Analysiert wurden insgesamt 148.000 Vergütungsdatensätze aus 17 branchenübergreifenden Berufen. Die Angaben stammen aus den vergangenen 12 Monaten.**

### **Maschinenbau, Investitionsgüter, Medizintechnik und Softwaresektor weit oben**

Während in der Maschinenbaubranche Arbeitnehmer rund ein Viertel mehr Gehalt erhalten, liegen die Investitionsgüter, die Medizintechnik und der Softwaresektor mit jeweils über 23 Prozent ebenfalls auf einem sehr hohen Niveau. „Die lukrativsten Branchen wie der Maschinenbau oder die Softwareindustrie verfügen zum Teil über extrem hohe Budgets für ihr Personal“, so Tim Böger, Geschäftsführer von Compensation Partner. Dies macht sich in allen Berufen und Funktionen der Branche bemerkbar.

### **Negativer Brancheneinfluss in Call Centern und Zeitarbeitsfirmen**

Zu den Branchen mit dem geringsten Einfluss zählen das Call Center mit -36 Prozent, Zeitarbeitsfirmen (-23 Prozent) sowie Krankenhäuser (-18 Prozent). Im Vergleich zu den Top-Sektoren erhalten hier Beschäftigte deutlich weniger Gehalt.

### **Kaum Einfluss in den Branchen Lebensmittel, Werbung/PR und Immobilien**

Kaum bis gar keinen Einfluss auf das Gehalt haben laut Auswertung die Lebensmittelindustrie, Werbung/PR und der Immobiliensektor. Diese Industrien zahlen Löhne nach dem marktüblichen Durchschnitt. Hier liegt der Faktor bei fast null Prozent. „Ein Wechsel zwischen Branchen ohne größeren Gehaltseinfluss ist nur lohnenswert, wenn er mit einem Karrieresprung einhergeht“, so Böger.

### **Branchenwechsel kann sich sehr lohnen**

Ein Jobwechsel in einen anderen Sektor kann sich laut Analyse demnach sehr bezahlt machen. Der Gehaltsunterschied zwischen der Maschinenbauindustrie und dem Call Center beträgt knapp 61 Prozent. „Unabhängig von Alter, Region und Erfahrung kann ein Wechsel der Branche ein deutliches Gehaltsplus bedeuten – auch wenn es sich um die gleiche Position und Arbeit handelt“, erklärt Böger.

Beispiel: Ein Buchhalter im Call Center mit einem Jahreseinkommen von 35.000 Euro kann für den gleichen Job in einem gleichgroßen Maschinenbauunternehmen 56.000 Euro im Jahr bekommen.

Fazit: Augen auf bei der Branchenwahl.

## Branchenindex 2017 im Überblick

### Branchen mit positivem Faktor

Branche	Branchenfaktor
Maschinenbau	+25,20%
Investitionsgüter	+23,87%
Medizintechnik	+23,26%
Software	+23,12%
Anlagenbau	+22,75%
Pharmaindustrie	+22,54%
Banken	+21,50%
Halbleiter	+21,23%
Biotechnologie	+20,90%
Chemie, Verfahrenstechnik	+19,36%

### Branchen mit negativem Faktor

Branche	Branchenfaktor
Bildungsinstitutionen	-12,23%
Handwerk	-13,68%
Rechtsberatung	-13,91%
Autohäuser	-14,04%
Einzelhandel	-14,09%
Hotel und Gaststätten	-15,96%
Sonstige Dienstleistungen	-16,05%
Krankenhäuser	-17,63%
Zeitarbeitsunternehmen	-22,91%
Call-Center	-35,72%

Den kompletten Branchenindex können Sie hier kostenlos herunterladen:

<https://www.compensation-partner.de/downloads/Branchenindex-2017-compensation-partner.pdf>

**Zur Methodik:** Die Hamburger Vergütungsanalysten von Compensation Partner untersuchten 148.000 Gehaltsdaten von 17 branchenübergreifend vorkommenden Berufsgruppen. Dazu gehören unter anderem der Personalleiter, der Geschäftsführer oder der System- und Netzwerkadministrator. Aus den sich daraus ergebenden Abweichungen wurde der Branchenindex errechnet. Die Daten stammen aus den vergangenen 12 Monaten. Relevante Faktoren wie Firmengröße oder Berufserfahrung wurden bei der Berechnung ausgeklammert, um einen reinen Branchenwert zu erhalten.

### Über die COP CompensationPartner GmbH

Die [COP CompensationPartner GmbH](#) ist eine Tochtergesellschaft der PMSG PersonalMarkt Services GmbH, unter der das gesamte Firmenkundengeschäft zusammengefasst wird. PersonalMarkt wurde 1999 für das Angebot von Gehaltsdienstleistungen im Internet gegründet und hat die B2B-Aktivitäten 2004 unter Compensation-Online zusammengefasst. Seit 2007 bietet das Unternehmen einen Internetzugang zur Gehaltsdatenbank an.

Heute beinhaltet die Plattform sowohl eine der größten Datenbanken für Vergütungsinformationen in Deutschland als auch eine moderne analytische Systematik zur Bewertung von Stellen in Unternehmen. Neben der automatisierten Variante über Compensation-Online bietet Compensation Partner auch auf spezifische Kundensituationen maßgeschneiderte Analysen an.

### Kontakt:

Artur Jagiello  
 Leiter Kommunikation  
 COP CompensationPartner GmbH  
 Eine Gesellschaft der PMSG PersonalMarkt Services GmbH  
 Hoheluftchaussee 18  
 20253 Hamburg  
 Deutschland  
 Tel: +49 (40) 41 34 54 33  
 Email: jagiello@compensation-partner.de